


Probleme mit dem Fröhlichen
 Kontaktieren Sie bitte unsere Redaktion
 Tel. +41 76 20 63 11



VOLKSBLATT
 Liechtensteinische Presse AG


GUGGER-SERIE
 Welche Guggenmusiker unter den Mottos «Eiszauber» beziehungsweise «Brasil» ihre Fans erfreuen. 26



AUFTAKT
 Was der Bregenzer Frühling als glanzvoller Auftakt der Kultursaison im Bodensee-Raum zu bieten hat. 27



GEPART
 Welche Lebewesen sich – ausser den Menschen – an sexuelle Abenteuer erinnern können. 30



TERROR
 Bei einem weiteren verheerenden Anschlag im Irak sind mindestens 50 Tote zu beklagen. 32



VOLKSBLATT | NEWS

Konzertreihe Bad Ragaz
BAD RAGAZ – Das Jubiläumsjahr der Konzertreihe Bad Ragaz, unter der Leitung von Daniel Moos, setzt sich mit einem weiteren Highlight – dem Valentinskonzert – fort. Am Samstag, den 14. Februar um 20.30 Uhr treten im Kursaal Bad Ragaz unter dem Motto «Die Liebe besungen in Arien und Duetten» hochkarätige Gesangssolisten aus Italien auf. Das Programm bietet die schönsten Perlen aus Liebestrank, Traviata, Rigoletto, Die Lustige Witwe und zahlreichen weiteren bekannten Werken. Die Sopranistin Linda Campanella feiert mit ihrer kristallklaren Stimme Erfolge als Königin der Nacht oder Rosina in Barbiere di Sevilla oder in Figaros Hochzeit, Don Pasquale, La Bohème u.a. Operauftritte gibt sie an den grossen Opernhäusern von Turin, Genova, Cremona, Milano bis München oder Barcelona. 2004 wird sie in Turin in «La Cenerentola» zu sehen sein. Der Tenor Ricardo Mirabelli, debütierte am Teatro Colón di Buenos Aires. Er gewann den Wettbewerb von Alfredo Kraus 2002 und war Gewinner in Seoul und Finalist am Belvedere Wettbewerb in Wien. Don Giovanni, Figaros Hochzeit, Barbiere di Sevilla, Elisir d'amore und andere gehören zu seinen Favoriten, welche er in Mailand, Rom, Cremona, Bologna, Torino, Lima u.a. aufgeführt hat. 2004 wird er «Julia und Romeo» von R.Zandonai an der Bayrischen Staatsoper in München unter Marcello Viotti singen. Vorverkauf: Bad Ragaz Tourismus, Telefonnummer 081 302 10 61. Abendkasse ab 19.45 Uhr geöffnet.
 (Eing.)

Top-Bluesband in Sargans
SARGANS – Im Rahmen der Freitagskonzerte des Dixie- und Jazzclub Sargans-Werdenberg gastiert The Blue Flagships in Sargans. Sie treten am Freitag, den 13. Februar im Jazzkeller auf. Die wohl renommierteste europäische Bluesband, die Mojo Blues Band aus Wien, verdankte einen grossen Teil ihres Erfolges in den Neunziger Jahren dem Kontrabassisten Dani Gugolz und dem Schlagzeuger Peter Müller. Mitglieder der Mojo Blues Band formierten sich nach einer Tournee mit Legenden wie Red Holloway, Carrie Smith und dem über achtzigjährigen Jimmy Coe zu einer neuen festen Gruppe. Dani Gugolz und Peter Müller bildeten mit dem bekannten Arrangeur und Pianisten Dave Ruosch den harten Kern der Blue Flagships. Als zweiter Saxophonist konnte Wendelin Salzmann gewonnen werden. Die stimmungswichtige Christina Jaccard und der Sänger Tommie Harris komplettieren die Gruppe. The Blue Flagships sind am Freitag im Jazzkeller im Zunfthaus zum Löwen in Sargans zu hören. Türöffnung zu diesem besonderen Konzert ist um 20 Uhr, Informationen sind auch unter www.jazz-sargans.ch erhältlich.
 (Eing.)

Sibylle Berg wird Chefredaktorin von KULT
ZÜRICH – «Texte und Bilder zur aktuellen Welt mit Zeit und Geist». So beschreibt sich das Magazin KULT. Texte von Viola Roggenkamp, Henryk M. Broder, Yael Hedaya oder Wigalf Droste, Bildstrecken von Wim Wenders, Philipp Keel oder anderen internationalen Persönlichkeiten der New-Culture Bewegung prägen den Inhalt von KULT.

Wenn es Geld regnet

Theater Karussell: Premiere der Komödie «Cash» im TaKino

SCHAAN – Jetzt aber ran ans Cash. Viel Zeit bleibt nicht mehr, denn die Aufführungen des Theaters Karussell von «Cash» sind gezählt. Letzte Chancen diese herrliche Komödie zu erleben: heute Mittwoch, 11. Februar, Freitag, 13. und Mittwoch 18. Februar, jeweils 20 Uhr im TaKino (Vorverkauf beim Tak).

• Gerolf Hauser
 Theater aus der Region und für die Region, ist die Devise vom Theater Karussell. So kämpfen in «Cash»

Medienpartner
 VOLKSBLATT

von Michael Cooney um das ewig rauschende Geld – in der Regie von Hubert Dragaschnig, Gründer und Leiter des Theater Kosmos in Bregenz – Susanna Ackermann-Walser, Brigitte Beck, Werner Berjak, Werner Büchel, Hanno Dreher, Thomas Hassler, Gottfried Lercher, Margaret Knecht und Andy Oesch.

Situationskomik
 «Cash» zeigt, zu was Menschen aus der Not heraus fähig sind. «Cash» ist vollgepackt mit Situationskomik, eine temporeiche Farce, bei der Gag auf Gag folgt. Das verlangt in all den rasant gespielten Szenen viel Konzentration und Präzision von den Schauspielern/-innen. «Cash» ist ein Zauberlehrlings-



Nur noch drei Vorstellungen der Komödie «Cash» im TaKino, in der u. a. (v.l.) Werner Berjak, Hanno Dreher, Thomas Hassler und Margaret Knecht zu sehen sind.

stück, das die Schwierigkeit zeigt, gerufene Geister wieder los zu werden. Bei Goethe braucht es den Meister dazu. Das Theater Karussell bringt in «Cash» ein Team von Meistern, das die Geschichte des arbeitslos gewordenen Eric Swan (Hanno Dreher) zeigt, der es nicht übers Herz brachte, dies seiner Frau Linda (Margaret Knecht) zu gestehen. Der wöchentliche Scheck vom Sozialamt für seinen gerade nach Kanada ausgewanderten früheren Untermieter war die finanzielle Rettung und gleichzeitig der Anfang einer zweiten Karriere als Virtuose auf der Klaviatur der grosszügigen britischen Sozialverwaltung. Und so «bescheisst» er routiniert sämtliche Behörden, beantragt und erhält Alters-, Invaliden-, Unfall- und Frührente, Schlechtwetter-, Kranken-, Wohn- und Kindergeld, sogar die Schul-

milch lässt er nicht aus. Die Lage wird immer unübersichtlicher, und als eines Tages ein Aussenprüfer des Sozialamtes vor der Tür steht, will Eric Swan die ihm über den Kopf wachsende fatale Situation endgültig beenden. Aber wie? Die aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie, an deren Ende eine Überraschung für das nicht mehr erwartete Happy-End sorgt, zeigt es.

Gelungener Sozialevent des Kiwanis Clubs

90 Liechtensteiner Senioren besuchten Operette «Wiener Blut»

BALZERS – Der Kiwanis Club Liechtenstein lud am vergangenen Sonntag alle Bewohner und Bewohnerinnen sämtlicher Liechtensteiner Betreuungszentren und des Spitals Vaduz ein, der Vorführung «Wiener Blut» der Operette Balzers belzuwohnen.

90 Senioren folgten dieser Einladung und verbrachten einen wunderbaren Operettennachmittag. Abgerundet wurde dieser Anlass mit einem Nachtessen im Restaurant «Schäfle» in Triesen.

Seit Jahren schon führt der Kiwanis Club Liechtenstein, konkret die Sozialkommission des Kiwanis Clubs Liechtenstein, diesen bei den Senioren sehr geschätzten Sozialevent durch. Hierbei werden die Kosten für den Operettenbesuch und das anschliessende Nachtessen übernommen. Gleichzeitig organisiert die Sozialkommission des Kiwanis Clubs Liechtenstein unter der Leitung von Dr. Max Konrad in verdankenswerter Zusammenarbeit

mit den Firmen Ivoclar, Hoval und mit dem Liechtensteiner Behindertenverband den Transport der geladenen Seniorinnen und Senioren.

90 Teilnehmer folgten der Einladung und genossen die fantastische Inszenierung «Wiener Blut» durch

die Balzner Operette im Balzner Gemeindefaal. Im Anschluss an die Operette war Gelegenheit gegeben, bei einem feinen Nachtessen die wunderbaren Eindrücke dieser beeindruckenden Operette zu diskutieren und kulinarisch zu verarbeiten.



Mit einem feinen Nachtessen im Restaurant Schäfle in Triesen schloss der Sozialevent des Kiwanisclubs Liechtenstein für 90 Seniorinnen und Senoren am Sonntagabend.

ten. Darüber hinaus wurde das Nachtessen von den Senioren auch genutzt, um in gemütlicher Atmosphäre Erinnerungen auszutauschen oder einfach einmal miteinander ein «Schwätzchen» zu halten.

Dr. Max Konrad, Präsident der Sozialkommission des Kiwanis Clubs Liechtenstein, bedankte sich in seiner kleinen Ansprache bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Weiters dankte er auch den beteiligten Firmen für deren Unterstützung in Sachen Transport. Gleichzeitig drückte er seine Freude darüber aus, dass dieser Sozialevent jedes Jahr aufs Neue sehr gut ankommt und geschätzt wird. Mit dieser Generationen verbindenden Aktion gelingt es dem Kiwanis Club Liechtenstein, den Senioren und Seniorinnen ein paar abwechslungsreiche und schöne Stunden zu beschern. Zum Schluss bedankte sich Remo Vogt, Leiter der Betreuungszentren Schaan und Vaduz, namens der eingeladenen Senioren bei Dr. Max Konrad für diesen gelungenen Anlass.